

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Überall begegnen wir Kerzen- und Lichterglanz, geschmückten Adventsgestecken und Tannenbäumen. Weihnachten steht vor der Tür und mit dieser Adventszeit kündigt sich bereits leise der Jahreswechsel an.

„Schon wieder ein Jahr vorbei. Wohin ist die Zeit? Haben wir sie gut genutzt?“
Mit „ja“ können wir die letzte Frage für unsere Gemeinde Geraberg beantworten.
Dies ist augenscheinlich festzustellen.

Wir haben für Geraberg einiges Geld zusätzlich bekommen können und gut verwendet.

Von den beiden wichtigsten Vorhaben, sieht man bisher nur den 1. Abschnitt.

Dieser ist zum einen der Umbau unserer kleinen Turnhalle mit dem Ausbau der Schülerspeisung.

Und zum anderen ist es die Neuverrohrung des Körnbaches. Letztere Maßnahme ist die Voraussetzung für alle weiteren Tiefbauarbeiten, in diesen Teil des Ortes und insbesondere für die Gestaltung unseres alten Ortszentrums, dem „Plan“.

Manchmal kann man aber auch mit „kleinem Geld“ und ohne Fördermittel etwas verändern, wie dies an der Fassade unseres alten Rathauses (Sparkasse) und an der Grünfläche in der Ortsmitte zusehen ist. Anstelle einer langen Aufzählung aller Veränderungen, bitte ich Sie mit offenen Augen durch unsere Gemeinde zugehen.

„Gut genutzte Zeit“ können aber auch Dinge sein, die man nicht mit dem Auge erkennt.

Ich denke an unser Vereinsleben. Ob Musik, Gesang, Sport, Heimatforschung, Hundesport, Kleintierzucht, Fischen, Kindergarten, Schule, Schullandheim, Feuerwehr, Internet, Bergbau, Thermometermuseum, Karneval oder einfach nur das Setzen eines Maibaumes.

Für all diese Themen haben sich Bürgerinnen und Bürger verschiedenen Alters gefunden, die diese zu ihrem Hobbys gemacht haben oder zumindest mit besonderem Engagement pflegen.

Diese vielen Aktivitäten sind ein Teil der Lebensqualität in unserer Gemeinde und über ihre Ortsgrenzen hinaus bekannt.

Ich möchte mich deshalb an dieser Stelle bei allen bedanken, die sich auch in diesem Jahr 2012 mit dieser ehrenamtlichen Arbeit für unsere Gemeinde engagiert haben.

Dazu gehören auch unsere partnerschaftlichen Begegnungen in Lahnu, in Geraberg und wie in diesem Jahr – dank des Deutsch- Englischen- Freundeskreises in Wincanton.

Die Bauverwaltung und Betriebshöfe haben ihre Partnerschaft vertieft, die Jugendfeuerwehren mit den Jugendcamps erfolgreiche partnerschaftslichte Jugendarbeit geleistet und die FFW aus Waldgirmes und Geraberg vielleicht ein neues Kapitel der Partnerschaft hinzugefügt.

Stets spürt man, dass dies vom Bürgermeister Eckhard Schulz und Partnerschaftsbeauftragten Klaus Köger unterstützt wird,
wofür ich mich hiermit herzlich bedanken möchte.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes Weihnachtsfest, schöne und erholsame Feiertage und dass das neue Jahr viel Gutes für Sie bereit hält.

Mit freundlichen Grüßen
Irrgang
Bürgermeister Geraberg